## Pressemitteilung

## Kunstsammlungen & Museen

31. Mai 2021

## Museen weiterhin mit Einlass-Buchung

Service-Angebot für Besuch ohne lange Wartezeiten

- Abstandsgebot sorgt weiterhin für eingeschränkte Zahl an Besuchenden in den Räumen
- Reservierung ermöglicht Planbarkeit des Besuchs
- Weiterer Service: Abendöffnungen von Do bis So in den Sonderausstellungen im Maximilianmuseum und im Schaezlerpalais
- Kultursommer: Eintritt frei in die Dauerausstellungen

Die Sehnsucht nach den Museen ist offensichtlich groß: Über 2.600 Besuchende nutzten die Wiederöffnung seit vergangenem Dienstag und besuchten die Häuser der Kunstsammlungen und Museen. Anziehungspunkt waren nicht nur die Dauerausstellungen, die im Rahmen von #augsburgbewegt bis Ende September kostenfrei besucht werden können, sondern auch die zum Teil verlängerten Sonderausstellungen wie "Dressed for Success" im Maximilianmuseum (bis 13. Juni), "Um angemessene Kleidung wird gebeten" im Schaezlerpalais (bis 1. August) oder "Blue Planet" im H2 – Museum für Gegenwartskunst im Glaspalast (bis 26. September).

### Reservierung ermöglicht Planbarkeit des Besuchs

Als besonderen Service, der einen angenehmen und sicheren Besuch der Museen für alle ermöglicht, werden die Kunstsammlungen die Reservierung des Einlasstermins weiterhin

#### Link:

kunstsammlungenmuseen.augsburg.de/reservie rungen

#### Kontakt für Rückfragen:

Kunstsammlungen und Museen, Leitung Kommunikation, Monika Harrer-Jalsovec M.A. Telefon: 0821 324 4106 E-Mail: Monika.harrerjalsovec@augsburg.de

Stadt Augsburg, Referat Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, Telefon 0821-324 9423, presse@augsburg.de, www.augsburg.de/presse











# Pressemitteilung

online anbieten und empfehlen

(www.kmaugsburg.de/reservierungen). Denn auch wenn am morgigen Dienstag mit einer stabilen Inzidenz von unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnenden innerhalb von sieben Tagen weitere Lockerungen eintreten, gilt in den Ausstellungsräumen weiterhin die Abstandsregel von 1,5 Metern. Damit diese eingehalten wird, kann nach wie vor nur eine beschränkte Anzahl von Personen gleichzeitig in die Ausstellungen eingelassen werden. Das gilt vor allem für die stark nachgefragten Sonderausstellungen. Wer einen der halbstündig angebotenen Einlasstermine vorab bucht, hat damit die Sicherheit, den Besuch ohne lange Wartezeit an der Kasse antreten zu können.

### Abendöffnungen als erweiterte Besuchsoption

Ein weiterer Service sind die erweiterten Öffnungszeiten im Maximilianmuseum und im Schaezlerpalais von Donnerstag bis Sonntag in den Abend hinein. Damit möchten die Kunstsammlungen möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit für einen Besuch anbieten. So haben die beiden Häuser von Donnerstag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Alle anderen Häuser sind wie gewohnt von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Unabhängig von der Inzidenz gilt nach wie vor die Pflicht, beim Besuch eine FFP2-Maske zu tragen.

#### Kultursommer: Eintritt frei in die Dauerausstellungen

Im Rahmen des Kultursommers #augsburgbewegt sind die Dauerausstellungen im Schaezlerpalais, im Maximilianmuseum, im Römerlager im Zeughaus, im Brechthaus und im Leopold-

Stadt Augsburg, Referat Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, Telefon 0821-324 9423, presse@augsburg.de, www.augsburg.de/presse











# Pressemitteilung

Mozart-Haus für alle Besuchenden kostenfrei. Für Sonderausstellungen wird der vereinbarte Tarif berechnet.

Anhang: 1 Bild

Für einen planbaren Besuch in den Ausstellungen bieten die Kunstsammlungen unabhängig von der Inzidenzzahl weiterhin eine Terminreservierung für den Einlass an. Ein weiterer Service ist die Abendöffnung von Donnerstag bis Sonntag im Maximilianmuseum (im Bild) und Schaezlerpalais.

Bildnachweis: M. Harrer/Kunstsammlungen Augsburg

Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Christopher Raabe Pressesprecher der Stadt Augsburg









